

## Zukunft neu denken – Zukunft gestalten

Wie müssen sich Unternehmen aufstellen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern? Diese und weitere Fragen werden auf dem Zukunftskongress für Unternehmerinnen und Managerinnen der Region Niederrhein am 23. September in Kevelaer diskutiert.

Die Erfahrungen mit der Pandemie haben offengelegt, was jetzt zwingend notwendig ist: Den Blick nach außen zu richten auf die Gesellschaft, Wirtschaft, Klima und Globalisierung, ebenso wie auf Fragen nach weltweiter Gerechtigkeit und dem Zusammenleben von Mensch und Natur. Das World Economic Forum fordert einen Neuanfang für eine gerechtere, nachhaltigere und damit widerstandsfähigere Zukunft. Es geht um nicht weniger als den Durchbruch einer neuen Wirtschaftsordnung.

„Unternehmen müssen sich zukünftig fragen, inwieweit sie durch ihr unternehmerisches Handeln die Welt besser machen können und das En-

gagement ihrer Mitarbeitenden sinnstiftend mit in diese Veränderung einbinden können“, sagt Barbara Baratie Geschäftsführerin des „unternehmerinnen forum niederrhein“.

Unternehmerische Zukunft neu denken. Hierzu lädt das Netzwerk Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte der Region Niederrhein am 23. September von 10 bis 17 Uhr ins Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer ein. Zu Gast sind renommierte, international erfahrene Wirtschaftsexpert:innen. „2021 ist ein In-Between-Jahr, zwischen Pre- und Post-Corona, in dem wir einen beschleunigten Struktur- und Wertewandel erleben. Wird die Post-Corona-Gesellschaft eine

andere sein? Eines ist sicher“, so Roland Walter, Geschäftsführer der Planwerkstatt „das Neue bietet uns neben zahlreichen Chancen auch Grund für Optimismus. Wir von der Planwerkstatt haben eine Liste von Trends zusammengestellt, die für die kommende Zeit von Relevanz sein werden und Raum für neue Geschäftsmodelle bieten.“ Dr. Albert Thienel von „Die Unternehmensentwick-

ler“, greift den Ball auf: „Von der Old Economy – rein in die New Economy! Das ist wichtig für alle Unternehmen, denn auch bisher erfolgreiche „Old Economy“-Geschäftsmodelle gilt es zu revitalisieren angesichts sich stetig verändernder Märkte, regulatorischer Rahmenbedingungen und neuen Geschäftschancen durch digitale Technologien.“ Mit dabei ist auch Melanie Vogel, Wirt-

schaftsphilosophin, Innovationspreistägerin und Unternehmerin, die ein natürliches „Frühwarn-System“ vorstellt, mit dem Krisen deutlich besser gemanagt und überwunden werden können.

Der Zukunftskongress wird gefördert durch das Land NRW und den Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ im Rahmen eines Kleinprojektes in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Leistende Landschaften e.V.

.....  
**Anmeldungen unter:**  
[www.unternehmerinnenforum-niederrhein.de](http://www.unternehmerinnenforum-niederrhein.de)  
**Teilnahmegebühr: 40 Euro**

### Programm

**10 Uhr:** Keynote: Trends to know in 2021, Roland Walter und Ping Zhou, PLANWERKSTATT GmbH

**11 bis 13 Uhr:** Workshop zur Wahl:  
Workshop I: So entwickeln sie neue digitale Geschäftsmodelle, Dr. Albert Thienel, Die Unternehmensentwickler  
Workshop II: Mit Vollgas in die Nische!, Sylvia Steenken, Franchise4you

**13 bis 14 Uhr:** Mittagessen

**14 bis 16 Uhr:** Weitere Workshops zur Wahl:  
Workshop III: Wirtschaft neu denken, Melanie Vogel, Wirtschaftsphilosophin und Unternehmerin  
Workshop IV: Die Führungsfrau als Zukunftsbotschafterin, Lucy Kayes, kommunikation.bewegen  
Workshop V: Stressabbau und Resilienz stärken, Maria Klier, Opernsängerin und Entspannungspädagogin

**16 bis 17 Uhr:** Wissensaustausch und Netzwerken

Netzwerk4women in business  
unternehmerinnen forum niederrhein

